

Blühende Verbindungen – Kunsthaltestellen



in Kooperation mit:



NAH.SH
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Das Projekt

Einmal im Jahr staunen in Eckernförde Einheimische und Besucher über bunt geschmückte Bushaltestellen. Wo sonst schlichte Wartehäuschen stehen, sitzt man dann zum Beispiel im Blumenmeer, in einem virtuellen Ozean oder unter einer Wäscheleine mit politischen Botschaften: „Blühende Verbindungen“ heißt die Aktion, die immer im September eine Woche lang für echte Blickfänge sorgt. Ab dem 7. September sind die Haltestellen erneut geschmückt.





Die Teilnehmer

Mitmachen kann jeder. Jede Gemeinde in der Region, Kindergärten, Schulen, Vereine, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Künstler oder Privatpersonen haben das Stadtbild schon verschönert. Thematisch ist alles erlaubt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nur für den Auf- und Abbau muss jede Gruppe selbst sorgen.

Die Ideengeberin

Initiatorin der „Haltestellenkunst“ ist die Eckernförder Künstlerin Anke Häußler, die die Idee über die Stadtgrenzen hinaus in Schleswig-Holstein verbreiten möchte. Der Bürgermeister der Stadt Eckernförde, Jörg Sibbel, ist Schirmherr des Projektes. U.a. der ehemalige Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und die ehemalige Eckernförder Bürgermeisterin Susanne Jeske-Pasch lobten die „Blühenden Verbindungen“ in einem Schreiben als beispielhaft.

Mehr Informationen, Fragen und Antworten,
Bilder und Anmeldungen unter www.bus-stopp.de
oder www.bluehende-verbindungen.de

Alles über den Nahverkehr in Schleswig-Holstein
finden Sie unter WWW.NAH.SH

Unterstützt von:

